



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

Sehr geehrte Damen und Herren

Wenn in der Schweiz über Muslime und islamische Theologie diskutiert wird, finden sich oft Bezüge zu den grossen Nachbarländern. Mit den Vorträgen von Mohamed Bajrafil und Michel Younès am 11. September sowie dem Lehrauftrag von Asma Hilali werden wichtige Akteure aus Frankreich am Schweizerischen Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) zu Gast sein. Amir Dziri hat sich in einem Projekt damit beschäftigt, welchen Beitrag der akademische Islamdiskurs in Frankreich für gesellschaftliche Fragen leisten kann. Wir freuen uns, wenn diese verschiedenen Perspektiven neue Einsichten für den Schweizer Kontext eröffnen und unsere Angebote auf Ihr Interesse stossen.

Hansjörg Schmid, Amir Dziri und René Pahud de Mortanges



Öffentliche Vorträge von Mohamed Bajrafil und Michel Younès über islamische Sozialarbeit in Bezug auf Radikalisierung

Mohamed Bajrafil, Imam in Paris und Autor zahlreicher Bücher, sowie Michel Younès, Professor an der katholischen Universität in Lyon, werden am 11. September 2019 um 17.00 Uhr an der Universität Freiburg (Standort Pérolles) einen öffentlichen Vortrag zum Thema [«Angesichts der Radikalisierung: Islamischer Gegendiskurs und soziales Handeln»](#) halten. Die Teilnahme ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung. Dieser Vortrag leitet eine internationale Tagung in englischer Sprache ein, die am darauffolgenden Tag stattfinden wird und islamisches soziales Handeln thematisiert.

- [Programm der Tagung «Islamic Social Work? From Community Services to Commitment to the Common Good»](#)
- [Link zur Anmeldung für die Tagung \(für den 12. September\)](#)



« Einblicke in die Forschung » zur theologischen Anthropologie im Islam

In der [zweisprachigen Interview-Reihe «Einblicke in die Forschung»](#) interviewt die Journalistin Katja Remane Esmā Isis-Arnautovic, Doktorandin im von der Stiftung Mercator Schweiz geförderten Programm «Islam und Gesellschaft: Islamisch-theologische Studien». Der Fokus der Arbeit liegt auf die

Offenbarung als Kommunikationsakt zwischen Gott und Mensch. Sie analysiert, welche Menschenbilder sich daraus ergeben.

- [Link zum Artikel](#)



Lehrveranstaltungsangebot für das Herbstsemester 2019

Während des Herbstsemesters bieten die Professoren des SZIG folgende Lehrveranstaltungen an: [«Glaube und Vernunft: Korrelative Diskurse muslimischer Theologie und Philosophie»](#) (Vorlesung), [«Was bedeutet Islam interdisziplinär studieren? Zugänge und Methoden Islamischer Studien / Que signifie étudier l'islam de manière interdisciplinaire ? Approches et méthodes des Etudes islamiques»](#) (Seminar), [«Vom Heiligen Krieg zum Gerechten Frieden? Friedensethik aus christlicher und islamischer Perspektive»](#) (Vorlesung) und [«Islampolitik im europäischen Vergleich / Comparaison européenne des politiques vis-à-vis de l'islam»](#) (Seminar). Die Lehrveranstaltungen sind sowohl offen für Studierende aller Fakultäten als auch für freie Hörerinnen und Hörer.

- [Link zum Lehrveranstaltungsangebot](#)
- [Link zum Masterprogramm «Islam und Gesellschaft»](#)



Lehrbeauftragte für das Herbstsemester 2019

Im Herbstsemester hält Asma Hilali von der Universität Lille und der Ecole Pratique des Hautes Etudes in Paris ein Seminar mit dem Titel [«Le Coran, les paroles du prophète et les contes : sur les traces des débuts de l'islam»](#). Abdelaali El Maghraoui, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Islamische Theologie (ZITh) der Universität Tübingen, bietet das Seminar [«Von Geldtheorie bis Medizintechnologie: Islamische Diskurse zu Ethik und Gesellschaft»](#) an.

- [Link zu unseren Lehrbeauftragten](#)

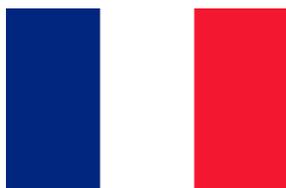


Open Access Aufsatz zu «Spiritual Care in muslimischen Kontexten. Ein Überblick über aktuelle Entwicklungen»

Dilek Uçak Ekinci, Doktorandin im Doktoratsprogramm [«Islam und Gesellschaft: Islamisch-theologische Studien»](#), welches von der Stiftung Mercator Schweiz gefördert wird, veröffentlichte einen Artikel, der einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Seelsorge im muslimischen Kontext auf internationaler Ebene gibt.

Der Artikel erschien in dem von Simon Peng-Keller und David Neuhold herausgegebenen Sammelband «Spiritual Care im globalisierten Gesundheitswesen. Historische Hintergründe und aktuelle Entwicklungen».

- [Link zum deutschsprachigen Artikel «Spiritual Care in muslimischen Kontexten. Ein Überblick über aktuelle Entwicklungen»](#)



Forschungsreise «Islam in Frankreich»

Etwa drei Wochen ist Amir Dziri unter dem Projektnamen «Islam in Frankreich – islamisch-akademische Angebote als Dritter Weg der gesellschaftlichen Kohäsion» und unterstützt durch das [Programm «Expeditionen»](#) der Stiftung Mercator Schweiz quer durch Frankreich gereist. Nach zahlreichen Interviews mit unterschiedlichen Akteuren aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft ist deutlich geworden, wie wertvoll der wissenschaftliche und gesellschaftliche Austausch mit dem Nachbarland ist. Die Reise hat grosses Interesse an der Arbeit des SZIG geweckt und neue Perspektiven der internationalen Vernetzung aufgezeigt.

- [Link zum Bericht](#)



Weiterbildungsseminar zum Thema Radikalisierung und Prävention

Das SZIG organisiert am 8. Oktober an der Universität Freiburg ein eintägiges Weiterbildungsseminar über Radikalisierung von Jugendlichen und Präventionsansätzen mit Urs Allemann (Leiter der Fachstelle Extremismus und Gewaltprävention der Stadt Winterthur), Semir Omercic (Imam in Schlieren) und Johannes Saal (Forscher an der Universität Luzern). Die [Anmeldung](#) ist bis zum 8. September 2019 möglich.

- [Link zur Beschreibung der Weiterbildung „Islam, Jihad und Jugendliche - Präventionsansätze gegen Radikalisierungsprozesse“](#)



Save the date: Veranstaltung im Haus der Religionen zum Thema «Muslimisches Erbrecht in der Schweiz: Für Frauen die Hälfte?»

Nach der Veröffentlichung des SZIG-Papers zum islamischen Erbrecht findet am 20.11. 2019 um 19.00 Uhr eine Veranstaltung zu diesem Thema im Haus der Religionen in Bern statt. Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen.

- [Link zum SZIG-Paper «Der Umgang mit dem Erbe. Positionen von Muslimen und Musliminnen in der Schweiz»](#)

Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft

Rue du Criblet 13, 1700 Fribourg

szig@unifr.ch